

## Karrieren im Asset Management

Im November 2022 wurden von der Personalberatung Dr. Herbert Executive Consultants 150 öffentlich zugängliche Lebensläufe von Asset Managern auf Executive-Ebene (Leiter/Head of ...) ausgewertet. Die Auswertung erfolgte im Rahmen einer Studienreihe über Karrieren in der Immobilienbranche. Die dabei berücksichtigten Unternehmen waren national verteilt mit Schwerpunkten in Berlin, Frankfurt, München und Hamburg. Ziel war es, Erkenntnisse über die beruflichen Stationen und Merkmale der Executives im Asset Management zu erhalten.

Laut einer Umfrage von KPMG sind 38% der Beschäftigten im Asset Management weiblich. Auf Management-Ebene sind es etwas weniger – von den von uns ausgewerteten Asset Managern waren 70% männlich und 30% weiblich, was allerdings auch auf Unterschiede in der Grundgesamtheit zurückgehen kann.

Die ausgewerteten Führungskräfte waren im Schnitt in 4,2 Unternehmen beschäftigt, für durchschnittlich je 5,5 Jahre, wobei die Bandbreite von 1,5 bis 20 Jahre reicht. Interessant ist, dass Frauen durchschnittlich etwa ein halbes Jahr länger im Unternehmen bleiben.

In der aktuellen Position befand sich die Erhebungsgruppe 3,7 Jahre. Falls diese zuvor bereits eine vergleichbare Leitungsposition inne hatten, verließen sie diese im Schnitt nach 3,6 Jahren.

Für einen Großteil unserer Erhebungsgruppe, 64%, bedeutet die jetzige Position jedoch die erstmalige Übernahme von Führungsverantwortung. Von ihnen waren 59% davor im gleichen Unternehmen oder der gleichen Unternehmensgruppe angestellt. Dies ist im Vergleich zu anderen Führungspositionen eine überdurchschnittlich hohe Quote mit interner Besetzung.

Vom Ausbildungs- oder Studienabschluss bis zur ersten Leitungsposition (in der Immobilienbranche) vergingen bei den ausgewerteten Executives im Asset Management durchschnittlich 10 Jahre. Frauen und Männer sind gleichermaßen schnell in ihre erste Führungsposition gekommen.

Lediglich 1% war vor der jetzigen Position in einer anderen Branche beschäftigt. Ohnehin ist nur eine relativ kleine Gruppe (16%) während ihrer gesamten Berufslaufbahn außerhalb des Immobilienbereichs tätig gewesen. Knapp die Hälfte dieser Gruppe (47%) kommt entweder aus der Beratung oder der Finanzdienstleistung.

4% der Betrachtungsgruppe ist erfolgreich mit einer Berufsausbildung anstelle eines Studiums. Diese erfolgte bei allen im Immobilienbereich. Von denjenigen, die eine akademische Ausbildung wählten, entschied sich etwa die Hälfte (55%) für ein Studium mit Immobilienrelevanz. Allgemeine Wirtschaftsstudiengänge (BWL/VWL/Wirtschaftswissenschaften) sind mit 27% auch noch stark in der Ausbildung vertreten.

Der inzwischen am stärksten vertretene Abschluss ist der Bachelor mit 36%, gefolgt von Diplom- (33%) und Masterabschlüssen (27%). 2% haben promoviert. Die restlichen 2% unserer Gruppe haben ihr Staatsexamen absolviert.

Im Hinblick auf die erforderlichen Kenntnisse eines Asset Managers wurden im Rahmen einer RICS-Studie vor allem Business- und Budgetplanung, Controlling sowie Vermietung und Objekt- und Mieterbetreuung genannt. Inwiefern diese Gebiete auch durch unsere Probanden abgedeckt werden, war innerhalb der einsehbaren Lebensläufe jedoch nicht aussagekräftig auszuwerten. Eine weitere Analyse Top-Executives der Immobilienbranche ist für 2023 geplant. Wir weisen an dieser Stelle auch noch einmal auf die Ergebnisse unserer Studie zu den Geschäftsführern/Vorständen im Immobilienbereich hin.